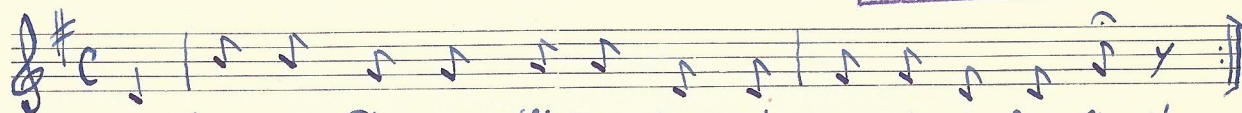


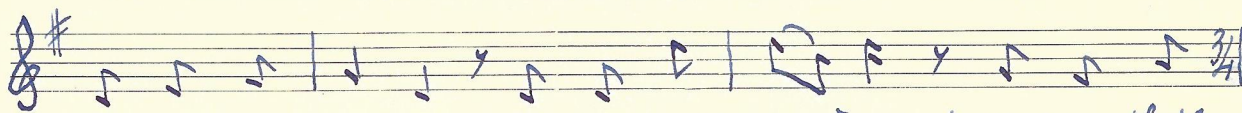
69.

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt.

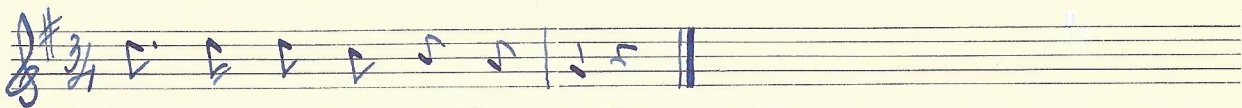
J bira da Pfannenflicka ...



3 bira da Pfannen flicka sepp, jo vor da großer Stadt.
Jo der seiz Handwerk gut ver steht. ü. leidet keine Rot. -



Der Pfannen flicka macht sie nichts drauß, schreit Pfannen flick,



Hick, hick von Haus zu Haus.

2. Und als er kam in eine Stadt
Vor einem großen Haus da schaut
Ein schwarzbraunes Mädelein beim
Fensterl auf ihn heraus.
O Pfannenflicker komm doch herein
Es wird gewiß etwas zum Flicken sein.
3. Sie gab ihm dann ein Pfandelein
Das war ja voller Ruß,
Es hat ja nur ein Löchelein
Als wie ein Ochsenfuß.
O Pfannenflicker, nimm dich in acht
Das du das Loch, das Loch nicht größer machst.
4. Und als die Pfann dann fertig war
Die Pfanne war geflickt
Da hat sie ihm ein Goldstück
In die Hand gedrückt.
Der Pfannenflicka schwingt seinen Hut
Ade, ade, Mamsell, der Fleck halt guat.